

Unsere Geschichte

Der DRK-Ortsverein Asperg wurde am 1. Mai 1924 von 23 Frauen und Männern im Gasthaus "Stern" in Asperg als Arbeitersamariterkolonne gegründet. Durch Sammlungen, welche den Arbeitersamaritern durch die Regierung genehmigt wurden (am Ort blieben 80% vom Erlös) und durch Zuschüsse der Gemeinde Asperg war es in kürzester Zeit möglich, den Verein mit Verbands- und Übungsmaterial auszurüsten.

Ein Abstellraum in der Kelter wurde von der Gemeinde als Übungslokal zur Verfügung gestellt. Einige Jahre später baute die Gemeinde einen anderen Raum in der Kelter aus, der danach dem Ortsverein als Übungslokal diente. Als im Jahre 1933 Hitler an die Macht kam, wurde der Verein kurzerhand aufgelöst, und alle Vereinsguthaben sollten an die Partei überführt werden. Durch ein beherztes Reagieren der Kameraden und den raschen Zugriff des Rot-Kreuz-Vereins Ludwigsburg konnte die Beschlagnahme des gesamten Vermögens verhindert werden.

Im Jahre 1934 wurde in Asperg der Rot-Kreuz-Verein gegründet, es traten ca. 35 Frauen und Männer diesem Verein als Mitglieder bei. In der Folgezeit ging es mit dem Verein ständig aufwärts.

Als 1939 der Zweite Weltkrieg ausbrach, wurden die Kameraden, bis auf einige Ältere, zum Militär eingezogen. Einige Kameradinnen wurden als Schwestern in die Lazarette verpflichtet. Die wenigen Kameraden, die noch zuhause waren, wurden im Luftschutzdienst eingesetzt.

Nach dem Kriege ruhten alle Vereinstätigkeiten bis zum Jahre 1947, als dann 11 Frauen und Männer den Verein wieder ins Leben riefen.

In den 60'er Jahren erhielt der Ortsverein in der Schubartschule neue Räumlichkeiten, dort war er bis März 2011 untergebracht.

In den 80'er und 90'er Jahren waren wir als Verpflegungstrupp (Katastrophenschutz-Kreisverband 5) und als Wasserfiltertrupp (Hilfszug 2 des Landes) engagiert.

1998 Umbau des ehemaligen PX-Gebäudes – Haus der Vereine. In Eigenleistung bauten die Asperger Rotkreuzler das Gebäude zu Garagen um. Bis heute sind unsere Fahrzeuge dort untergebracht.

Typisierungsaktion. Am 19. Juli 2009 organisierte der DRK Ortsverein Asperg mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS Tübingen) eine Typisierungsaktion in der Stadthalle Asperg. Bürgermeister Storer übernahm die Schirmherrschaft. 516 Menschen sind dem Aufruf „Hilfe für Ingrid und andere“ gefolgt. Sie haben sich typisieren lassen und wurden als neue potenzielle Stammzellspender in die Deutsche Knochenmarkspenderdatei aufgenommen.



50 Jahre Blutspendenaktionen in Asperg. Mit einer Anerkennungsurkunde bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen für die erfolgreiche Durchführung von 100 Blutspendeaktionen in der Zeit vom 23.06.1960 bis zum 04.04.2011.

Im April 2011 begrüßten wir eine Blutspenderin zur **15 000. Blutspende in Asperg.**



Vereinsheim

1999 bedachte der ehemalige Asperger Roman Jurasek den DRK Ortsverein Asperg mit seinem Erbe. Im Laufe der Jahre wuchs der Wunsch der Asperger Rotkreuzler nach eigenen Räumen. Man wollte die Kellerräume der Schubartschule verlassen. Feuchtigkeit und fehlendes Tageslicht gestalteten den Aufenthalt in den Übungsräumen zunehmend unangenehmer.

Die Planungen von einer eigenen Unterkunft wurden aber erst konkret, als uns die Stadtverwaltung den Bauplatz in der Südlichen Friedrichstraße zu Konditionen verkaufte, die unseren Möglichkeiten entsprachen.

Architekt Dieter Feyhl übernahm die Planung und wir entschieden uns für ein eingeschossiges Gebäude mit Pultdach und in Holzbauweise. Mit je einem Übungsraum, für die Bereitschaft und für das Jugendrotkreuz, einem Büro, einer geräumigen Küche mit Küchenlager, sollte das zukünftige Vereinsheim ausgestattet sein.

Im November 2009 unterzeichnete unser erster Vorsitzender Wolfgang Mayer und der Kassier Roland Völlm den Bauvertrag. Der Auftrag zur schlüsselfertigen Erstellung eines Vereinsheims in der Südlichen Friedrichstraße 8, ging an die Firma Pfeiffer GmbH in Kirchberg/Murr.

Am 02. Dezember 2009 folgte der erste Spatenstich.



Am 19. März 2010 feierten wir das Richtfest. Erst ein Jahr später, im März 2011, konnten wir endlich in unser neues Vereinsheim einziehen.



Mit einem „Tag der offenen Tür“ am 22. Mai 2011 präsentierten wir die neuen Räume der Öffentlichkeit. Bei Kaffee und kleinen Leckereien erzählten wir, in persönlichen Gesprächen, kleine Anekdoten zum Bau des Vereinsheims oder zu unserem Einsatz als Helfer.



Heute

Die Bereitschaft besteht aus 23 aktiven Mitgliedern, 10 weiblich und 13 männlich. Die meisten sind ausgebildete Sanitätshelfer. Einige haben Feldkochlehrgänge und Wasseraufbereitungsschulungen besucht. Die Bereitschaft trifft sich einmal wöchentlich, um ihren Ausbildungsstand auf dem Laufenden zu halten, oder Veranstaltungen vorzubereiten.

Das Jugendrotkreuz hat einen eigenen Jugendraum in unserem Vereinsheim und trifft sich freitags von 18.00 bis 19.00 Uhr. Die Jugendlichen im Alter von 7 – 18 Jahren üben Erste Hilfe, lernen die DRK Organisation kennen, sprechen über aktuelle Themen und helfen bei Veranstaltungen der Bereitschaft mit.

Einsatzinheit Ost. Wir haben Verantwortung zum Schutz der Bevölkerung im Kreis und in Asperg übernommen. Sollte es je zu einer Katastrophe kommen, dann kann das DRK Asperg mit seinen Helfern und der mobilen Feldküche viele Menschen verpflegen. Im Katastrophenfall übernehmen wir im Kreis, als Teil der Einsatzinheit Ost, Aufgaben im Bereich Technik und Sicherheit.

In der Nacht und an Wochenenden sind wir in ständiger Bereitschaft und unterstützen den Kreisverband Ludwigsburg bei Einsätzen in Asperg.

Selbstverständlich ist der Ortsverein Asperg auch im alltäglichen Geschehen aktiv. Blutspendenaktionen (dreimal jährlich), Kinderkleidermärkte, Verpflegungseinsätze und Wachen bei Sportveranstaltungen halten die Helfer auf Trab.

Seit 1988 veranstalten wir zweimal im Jahr einen großen Kinderkleidermarkt (Frühjahr und Herbst) in der Stadthalle Asperg.

Gelegentlich steht auch eine Übung mit der Feuerwehr auf dem Plan, die vom DRK bei ihren Einsätzen unterstützt wird.

Oldtimer Treffen. Seit einigen Jahren nimmt der Ortsverein Asperg an einem jährlichen internationalen Oldtimer Treffen teil, bei dem wir mit unserem Krankenwagen schon mehrere Preise gewonnen haben.

Flyer. Pünktlich zum „Tag der offenen Tür“ am 22. Mai 2011 konnten wir unseren ersten eigenen Flyer ausgeben, der unter dem Motto „Werde aktiv im DRK Asperg!“ steht.

Im Bereich Sanitätsdienst hat uns die Stadt Asperg 2011 erstmals zur Absicherung des Asperger Stadtfestes und der Kirbe angefordert – diese Wachen haben wir durchgeführt.

DRK-Cafe` . Im Herbst 2012 öffnen wir unser Vereinsheim an drei Sonntagnachmittagen für die Bevölkerung. Wir laden Sie in unser DRK-Cafe` ein. Wir backen den Kuchen selbst und bieten Ihnen Kaffee, Tee und andere alkoholfreie Getränke an.